

SIKA
HALBJAHRESBERICHT

2022

HALBJAHRESERGEBNISSE AUF EINEN BLICK

Neue Fabriken

4

Akquisitionen

2

Nettoerlös in Mio. CHF

5'250.3

EBIT in Mio. CHF

841.9

Reingewinn in Mio. CHF

598.8

Umsatzwachstum in Lokalwährungen

+19.5%

EBIT-Marge

16.0%

SIKA KONZERN

Kennzahlen

in Mio. CHF	1.1.2021 – 30.6.2021	in % des Nettoerlöses	1.1.2022 – 30.6.2022	in % des Nettoerlöses
Nettoerlös	4'448.7		5'250.3	
Bruttoergebnis	2'372.8	53.3	2'592.2	49.4
Betriebsgewinn vor Abschreibungen (EBITDA)	867.0	19.5	1'036.1	19.7
Betriebsgewinn (EBIT)	685.9	15.4	841.9	16.0
Reingewinn	494.7	11.1	598.8	11.4
Operativer freier Geldfluss	318.4	7.2	39.7	0.8
Sachinvestitionen	62.5	1.4	124.8	2.4
Bilanzsumme ¹	10'706.8		11'031.4	
Konsolidiertes Eigenkapital ¹	4'395.9		4'742.4	
Eigenkapitalquote in % ^{1,2}	41.1		43.0	
Ertrag auf dem eingesetzten Kapital (ROCE) in % ³	19.8		20.7	
Unverwässerter Gewinn je Aktie (EPS) in CHF	3.49		3.95	
Verwässerter Gewinn je Aktie (EPS) in CHF	3.12		3.76	
Patentanmeldungen	54		49	
Akquisitionen	4		2	
Mitarbeitende				
Anzahl Mitarbeitende ¹	27'059		27'415	

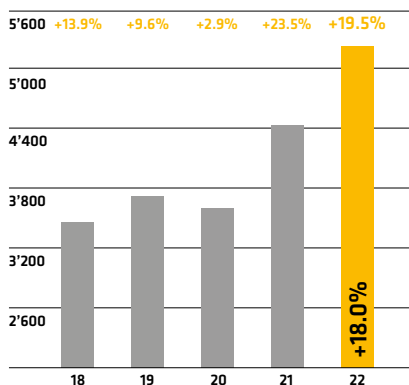
1 Per 31. Dezember 2021 bzw. 30. Juni 2022.

2 Eigenkapital des Konzerns dividiert durch die Bilanzsumme.

3 Eingesetztes Kapital = Umlaufvermögen, Sachanlagen, immaterielle Werte abzüglich flüssiger Mittel, kurzfristige Wertschriften, kurzfristiges Fremdkapital (ohne Bankschulden und Anleihen).

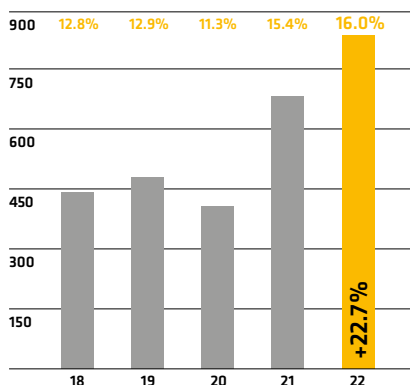
NETTOERLÖS (konsolidiert)

in Mio. CHF Wachstum in % in Lokalwährungen



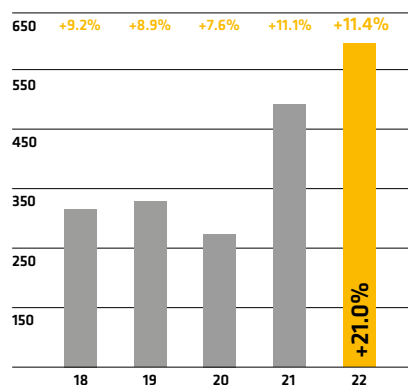
BETRIEBSGEWINN (EBIT)

in Mio. CHF in % des Nettoerlöses



Reingewinn

in Mio. CHF in % des Nettoerlöses



INFORMATIONEN FÜR INVESTOREN

	30.6.2021	30.6.2022
Anzahl Namenaktien à nominal CHF 0.01	141'781'160	153'153'882
Namenaktienkurs am 30. Juni (CHF)	302.50	220.00
Börsenkapitalisierung am 30. Juni (Mio. CHF)	42'889	33'694

AKTIONÄRSBRIEF

Rekordwerte bei Umsatz und Gewinn im ersten Halbjahr 2022 – Sika bestätigt Ziele für laufendes Geschäftsjahr.

Liebe Aktionärinnen und Aktionäre

Sika hat sich in einem überaus anspruchsvollen Umfeld behauptet und im ersten Halbjahr 2022 ein weiteres Rekordresultat erzielt. Der Umsatz konnte deutlich auf CHF 5'250.3 Millionen gesteigert werden (+18.0%). Dies entspricht einem Anstieg in Lokalwährungen von 19.5%. In einem Umfeld, das durch eine militärische Auseinandersetzung in Europa, steigende Energie- und Rohstoffpreise, starke Inflation und eine Euro-Franken-Parität gekennzeichnet ist, belegt das im ersten Halbjahr 2022 erzielte Geschäftsergebnis einmal mehr die Stärke der Sika Wachstumsstrategie. Auch unter herausfordernden geopolitischen und makroökonomischen Rahmenbedingungen werden solide Ergebnisse geliefert.

ÜBERPROPORTIONALE EBIT-STEIGERUNG

Im ersten Halbjahr 2022 konnte der Betriebsgewinn (EBIT) unter anderem durch einen Buchgewinn infolge der Veräusserung des europäischen industriellen Coating-Geschäfts deutlich gesteigert werden, dieser wurde zudem durch Aufwendungen im Zusammenhang mit der MBCC-Akquisition negativ beeinflusst. Deutliche Kostensteigerungen der Rohmaterialkosten konnten durch Preiserhöhungen, Operating Leverage erzielt durch Volumeneffekte und Effizienzsteigerungen aufgefangen werden. Insgesamt konnte der EBIT auf CHF 841.9 Millionen gesteigert werden (Vorjahr: CHF 685.9 Millionen) und ist damit um +22.7% höher als im Vorjahr.

ZWEISTELLIGES WACHSTUM IN ALLEN REGIONEN

Der globale Bausektor wird vom Megatrend Klimawandel sowie von zunehmender Automatisierung, Digitalisierung und einfach zu applizierenden Produkten geprägt, welche die Bauindustrie mehr und mehr verändern. Gefragt sind Lösungen zur Steigerung der Klimaeffizienz und zur Reduktion von CO₂-Emissionen sowie zur Schonung der Ressourcen. Sika ist mit dem breiten Produktportfolio ideal positioniert, um den Kunden Technologien anzubieten, die ihren CO₂-Fussabdruck verringern und langlebigeres und ressourcenschonendes Bauen ermöglichen. Innovative und einfach zu applizierende Lösungen sorgen für Kosteneffizienz im Bau- und Renovationsprozess. Darüber hinaus profitiert Sika von starken weltweiten Konjunkturförderungsprogrammen.

Umsatzsteigerung in Lokalwährungen

+19.5%

Die Region EMEA (Europa, Naher Osten, Afrika) erzielte eine Umsatzsteigerung in Lokalwährungen von 12.9% (Vorjahr: 24.1%). Nach einem zweijährigen starken Wachstum im Distributionshandel aufgrund verstärkter Renovationsaktivitäten, stellte sich in diesem Segment eine Normalisierung ein. Im Projektgeschäft der westeuropäischen Länder ist ausserdem eine leicht rückläufige Tendenz festzustellen. Die Länder Afrikas und des Nahen Ostens hingegen profitieren von einem dynamischen Wachstum im zweistelligen Bereich. Sika hat im ersten Halbjahr im ostafrikanischen Tansania einen neuen Standort bezogen und produziert neben Betonzusatzmitteln nun auch Mörtel vor Ort. Ebenfalls ausgebaut wurde der Standort an der westafrikanischen Elfenbeinküste. Auf einem doppelt so grossen Werksgelände wie zuvor entstanden neben zusätzlichen Produktionskapazitäten auch neue Lager- und Büroräume sowie Labore.

Die Region Americas erzielte ein Wachstum in Lokalwährungen von 35.8% (Vorjahr: 19.5%). Einen Grossteil des Wachstums generierte Sika im Bereich von Infrastrukturprojekten, die in diesem Jahr mit einem Investitionsvolumen von umgerechnet CHF 200–250 Milliarden staatlich gefördert werden. Der Schwerpunkt der Bautätigkeit lag auf der Modernisierung und der Erweiterung von Metro-Linien, Brücken, Tunneln und Autobahnen. Ein weiterer starker Nachfrageeffekt geht von Investitionen in kommerzielle Bauprojekte aus, wie Stadien, Lagerhäuser und Rechenzentren. Finanzmittel, die während der Pandemie zurück gestellt wurden, werden nun freigegeben. Ausserdem hat das Bergbaugeschäft stark an Dynamik gewonnen, von der vor allem Länder wie Kanada, Peru und Chile profitieren. Darüber hinaus trugen die starke Nachfrage über den Distributionskanal in Lateinamerika und boomende E-Commerce-Bestellungen in der ganzen Region zum soliden Geschäftsergebnis bei.

Umsatz 1. Halbjahr in Mio. CHF

5'250.3

Mit Sable Marco in Kanada und UGL in den USA konnten zudem zwei Firmen akquiriert werden, die ihre leistungsstarken Produkte über etablierte Distributionskanäle vertreiben. Ausserdem wurde in Bolivien eine neue Mörtelproduktion in Betrieb genommen und in der Nähe von Washington D.C. eine Fertigungsstätte für Betonzusatzmittel eröffnet.

In der Region Asien/Pazifik konnte der Umsatz in Lokalwährungen um 17.0% (Vorjahr: 26.0%) gesteigert werden. Mit zweistelligen Zuwachsraten hat vor allem das Distributionsgeschäft in China von einer anhaltend starken Wachstumsdynamik profitiert, während das Projektgeschäft durch zahlreiche Lockdowns aufgrund der Covid-19-Pandemie beeinträchtigt war. Dennoch konnte China insgesamt zweistellig wachsen. Indien entwickelt sich dynamisch und die Länder Südostasiens konnten in anspruchsvollen Märkten hohes einstelliges Wachstum erzielen.

Im Segment Global Business realisierte Sika ein Wachstum in Lokalwährungen von 13.2% (Vorjahr: 27.6%) und ist damit deutlich schneller als der Markt gewachsen. Anhaltende Lieferengpässe, vor allem in Europa, wirken sich auch im laufenden Geschäftsjahr nachteilig auf die weltweite Automobilindustrie aus. In den meisten Regionen können die Automobilhersteller die Nachfrage nach Neufahrzeugen nicht decken. Dennoch erwartet Sika für ihr Automotive-Geschäft anhaltende Wachstumsimpulse. Treiber hierfür werden die Transformation und die strategische Neuausrichtung der Automobilindustrie sein, in der die Elektromobilität und alternative Antriebskonzepte einen zentralen Stellenwert einnehmen und durch staatliche Förderprogramme auf dem Vormarsch sind. Sikas umfassendes Portfolio, zu dem unter anderem Hochleistungsklebstoffe für die Leichtbauweise oder Lösungen für das Wärme-Management in modernen E-Batteriesystemen gehören, ermöglicht den modernen Fahrzeugbau und macht Elektrofahrzeuge leichter, umweltfreundlicher und sicherer.

UPDATE ZUR AKQUISITION VON MBCC

Sika konnte im November 2021 eine verbindliche Vereinbarung zur Übernahme der MBCC Group (ehemaliges Bauchemiegeschäft der BASF-Gruppe) unterzeichnen. Mit einem Umsatz von CHF 2.9 Milliarden ist die MBCC Group ein weltweit führender Anbieter von bauchemischen Produkten und Lösungen. Die Übernahme wird Sikas Portfolio in vier von fünf

Kerntechnologien und sieben von acht Zielmärkten ergänzen sowie die geografische Präsenz stärken. Mit der Transaktion entsteht ein Schlüsselspieler für mehr Nachhaltigkeit.

Der Markt für bauchemische Produkte und Lösungen wird in den nächsten Jahren auf rund CHF 80 Milliarden wachsen und bietet aufgrund seiner starken Fragmentierung vor allem im Bereich Nachhaltigkeit grosse Wachstumsmöglichkeiten. Rund 53% des MBCC-Umsatzes entfallen auf den Bereich Construction Systems, die restlichen 47% auf den Bereich Betonzusatzmittel. Die Übernahme erfolgt vorbehaltlich der behördlichen Genehmigungen. Sika ist überzeugt, alle erforderlichen Genehmigungen zeitnah zu erhalten, und arbeitet eng mit den Behörden zusammen. Der Abschluss der Akquisition ist gegen Ende 2022 geplant.

AUSBLICK

Sika ist mit ihren innovativen Technologien ein bevorzugter Partner vieler Kunden im Bau- und Industriesektor. Staatliche Investitionsprogramme in Milliardenhöhe werden das Geschäft in den nächsten Jahren zusätzlich stimulieren. Darüber hinaus nutzt Sika gezielt die Megatrends, welche die Schlüsselmärkte antreiben.

Basierend auf diesen Erwartungen bestätigt Sika die strategischen Ziele 2023 und damit auch die Ziele für das laufende Geschäftsjahr. Das Unternehmen bleibt weiterhin auf langfristigen Erfolg und profitables Wachstum ausgerichtet. Mit dem Fokus auf die sechs Eckpfeiler – Marktdurchdringung, Innovation, operative Effizienz, Akquisitionen, starke Unternehmenswerte und Nachhaltigkeit – will Sika bis 2023 jährlich um 6%–8% in Lokalwährungen wachsen. Ab 2021 erreicht das Unternehmen eine EBIT-Marge zwischen 15% und 18%. Projekte in den Bereichen Operations, Logistik, Beschaffung und Produktformulierungen sollen zu einer Verbesserung der Betriebskosten von jährlich 0.5% des Umsatzes beitragen.

Für das Geschäftsjahr 2022 erwartet Sika eine Umsatzsteigerung in Lokalwährungen von deutlich mehr als 10% und sollte damit erstmals die Umsatzgrenze von CHF 10 Milliarden übertreffen. Ebenfalls erwartet wird eine überproportionale EBIT-Steigerung.

Freundliche Grüsse



DR. PAUL HÄLG
Präsident des
Verwaltungsrats



THOMAS HASLER
Vorsitzender
der Konzernleitung

REGIONEN

Zweistelliges Wachstum in allen Regionen

Im ersten Halbjahr 2022 konnten alle Regionen zweistellig wachsen. In der Region EMEA war nach zweijährigem, starkem Wachstum im Distributionshandel eine gewisse Normalisierung festzustellen. Alle anderen Regionen verzeichneten weiterhin ein dynamisches Wachstum.

Region EMEA

Mit einem prognostizierten Wachstum der Bauwirtschaft in Westeuropa von 1.6% wird sich die Bautätigkeit in Europa im laufenden Jahr auf einem moderateren Niveau als im Vorjahr bewegen. Gründe hierfür sind die Auswirkungen des militärischen Konfliktes in Europa mit steigenden Energie- und Rohmaterialpreisen, Lieferengpässe sowie inflationäre Tendenzen und hohen Verbraucherpreisen. In verschiedenen europäischen Ländern wurden bereits erste Stimuliprogramme für die Bauwirtschaft gestartet.

Gute Zuwachsraten weisen nach wie vor der Nahe Osten und Afrika auf mit einem prognostizierten Wachstum vom 5% im laufenden Geschäftsjahr.

Im vergangenen Halbjahr haben sich in der Region EMEA vor allem die Zielmärkte Concrete, Flooring und Refurbishment positiv entwickelt. In der Nahem Osten und Afrika konnte Sika dynamisch im zweistelligen Bereich wachsen.

Investiert wurde darüber hinaus in die Supply Chain auf dem afrikanischen Kontinent. Im Berichtszeitraum hat Sika im ostafrikanischen Tansania einen neuen Standort bezogen und produziert neben Betonzusatzmitteln nun auch Mörtel vor Ort. Ebenfalls ausgebaut wurde der Standort an der westafrikanischen Elfenbeinküste. Auf einem doppelt so grossen Werksgelände wie zuvor entstanden neben zusätzlichen Produktionskapazitäten auch neue Lager- und Büroräume sowie Labore.

EMEA Umsatzwachstum in Lokalwährungen

+12.9%

Region Americas

Das erste Halbjahr in der Region Americas war vom hohen Wachstum der Baumärkte in den USA und deutlich gestiegenen Inflationsraten geprägt. Zentrale Treiber dieser Entwicklung waren Infrastrukturprogramme und die anhaltend hohen Kostensteigerungen bei Rohmaterialien und Treibstoffen. Durch konsequente Preiserhöhungen konnte sich Sika in einem herausfordernden Umfeld erfolgreich behaupten und das Potenzial des nach wie vor sehr wachstumsstarken Marktes weiter für sich erschliessen. Eingehende Bestellungen bewegten sich auf einem sehr hohen Niveau, drohende Engpässe in der Beschaffung wurden durch die globale Einkaufsorganisation und eine entsprechende Allokation von Rohstoffen und Verpackungsmaterialien aus anderen Märkten gelöst.

Um sich für weiteres dynamisches Wachstum zu positionieren, investiert Sika in den Ausbau der Produktionskapazitäten. Die Supply Chain wird insbesondere nahe der bevölkerungsreichen Grossstädte und Ballungszentren erweitert. Neben zusätzlichen Produktionskapazitäten werden die Transportwege kürzer und effizienter. Dies führt nicht nur zur Einsparung von Kosten, sondern auch zu einer Reduktion der CO₂-Emissionen.

Mit Sable Marco in Kanada und UGL in den USA konnten zudem zwei Firmen akquiriert werden, die ihre leistungsstarken Produkte über etablierte Distributionskanäle vertreiben. Ausserdem wurden in Bolivien eine neue Mörtelproduktion in Betrieb genommen und in der Nähe von Washington D.C. eine Fertigungsstätte für Betonzusatzmittel eröffnet.

Americas Umsatzwachstum in Lokalwährungen

+35.8%

Region Asien/Pazifik

Mit fiskalpolitischen Massnahmen wie beispielsweise Infrastrukturausgaben und öffentlichen Wohnbauprogrammen, will China den Immobilien- und Bausektor fördern, der im ersten Halbjahr 2022 besonders unter den Covid-19-bedingten Lockdowns gelitten hat. Unter anderem wurde Anfang des Jahres ein Fünfjahres-Entwicklungsplan für die Bauindustrie des Landes vorgestellt, mit dem Ziel, umweltfreundliches, intelligentes und sicheres Bauen und Arbeiten zu fördern. Darüber hinaus plant die Regierung den Bau von 6.5 Millionen Mieteinheiten mit industrialisierten Produktions- und Montageprozessen, für die Sika ein breites Produktportfolio anbietet. Staatliche Förderprogramme laufen in weiteren Ländern der Region wie beispielsweise in Australien und in zahlreichen südostasiatischen Staaten.

Gute Zuwachsraten wiesen darüber hinaus Indiens Wirtschaft und der Bausektor des Landes auf, von denen auch Sika profitiert hat.

Asien/Pazifik Umsatzwachstum in Lokalwährungen

+17.0%

Global Business

Im ersten Halbjahr des laufenden Geschäftsjahres sah sich der Automotive Markt mit anhaltenden Liefer- und Produktionsengpässen konfrontiert. In den meisten Regionen können die Automobilzulieferer die Nachfrage nach Neufahrzeugen nicht decken.

Die Zahl der weltweit hergestellten Neufahrzeuge ging gegenüber dem Vorjahr um 3.5% zurück. In Europa betrug der Rückgang mehr als 11 Prozent, gefolgt von Südamerika mit 6.6% und Asien mit einem Minus von 6.3%. Ein Wachstum konnte hingegen der nordamerikanische Fahrzeugmarkt mit einem Plus von 4.8% verzeichnen. Im wichtigen Automobilmarkt China war die Nachfrage aufgrund von pandemiebedingten Lockdowns und Lieferengpässen mit -5.6% ebenfalls rückläufig. In der zweiten Jahreshälfte ist allerdings von Wachstumsimpulsen aufgrund von staatlichen Förderprogrammen und Steueranreizen auszugehen. Im laufenden Jahr sollen weltweit rund 80 Millionen Neufahrzeuge produziert werden. Dies würde eine leichte Zunahme gegenüber dem Vorjahr bedeuten.

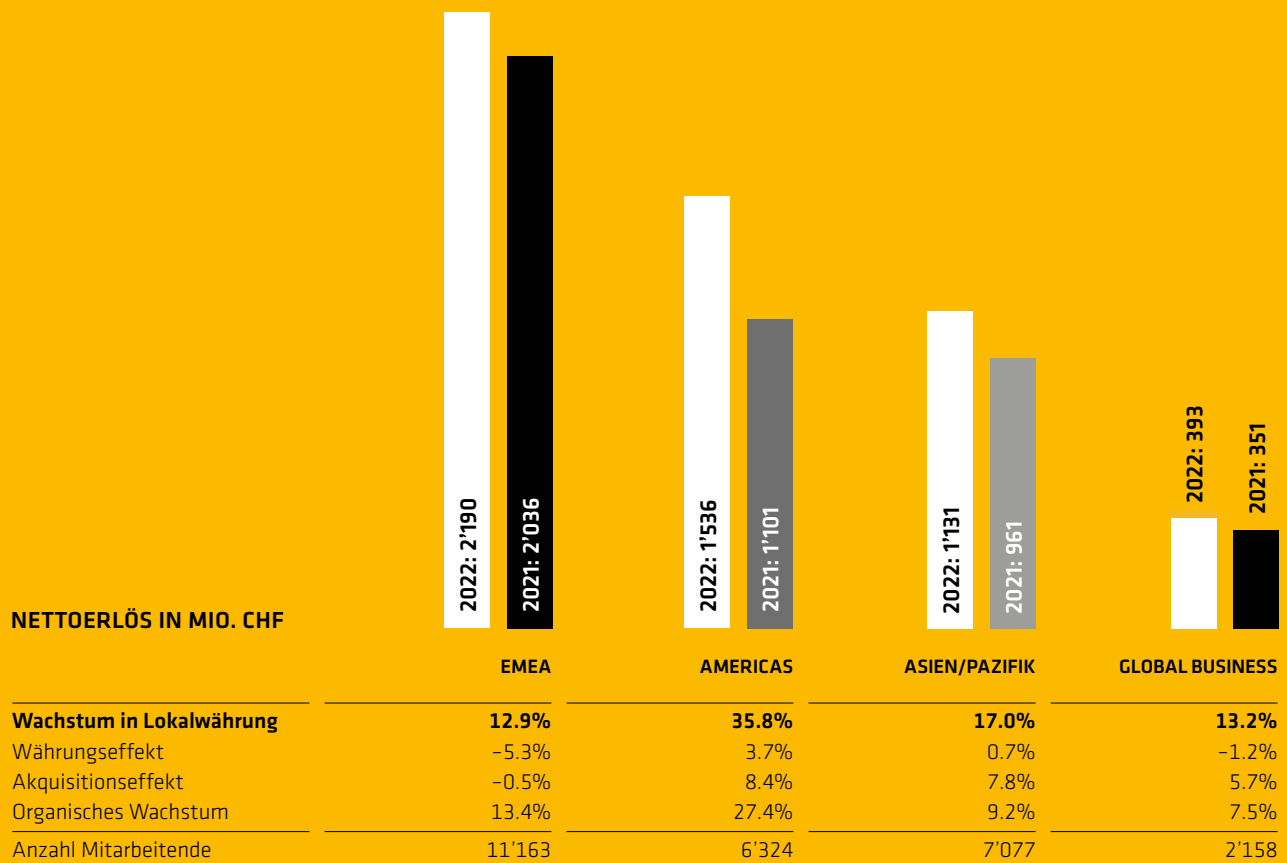
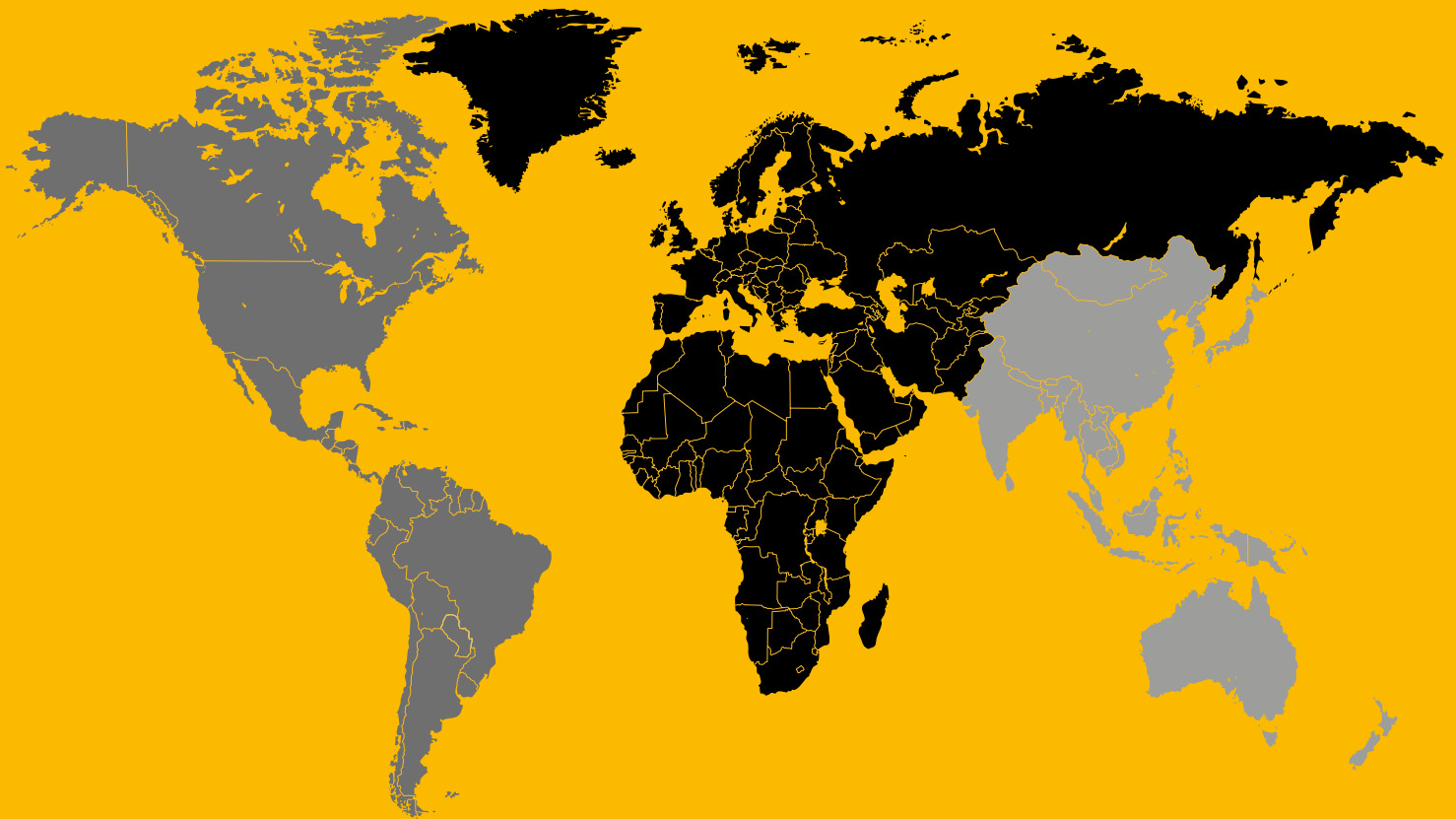
Sika ist im ersten Halbjahr 2022 im Segment Global Business deutlich schneller als der Markt gewachsen und erwartet im laufenden Geschäftsjahr eine Fortsetzung dieser Entwicklung. Gestiegen ist insbesondere das Geschäft mit Technologien für Elektrofahrzeuge. Sika konnte sowohl neues Business generieren als auch den Anteil ihrer Komponenten, die in einem Neufahrzeug verbaut werden, steigern.

Sikas Geschäft wird nach wie vor von der strategischen Neuausrichtung der Automobilindustrie getrieben: Elektromobilität und alternative Antriebskonzepte nehmen einen zentralen Stellenwert ein und sind durch staatliche Förderprogramme auf dem Vormarsch. Sikas umfassendes Portfolio, zu dem unter anderem Hochleistungsklebstoffe für die Leichtbauweise oder Lösungen für das Wärmemanagement in modernen E-Batteriesystemen gehören, ermöglicht den modernen Fahrzeugbau und machen Elektrofahrzeuge leichter, umweltfreundlicher und sicherer.

Global Business Umsatzwachstum in Lokalwährungen

+13.2%

DIE REGIONEN IN KÜRZE



KONZERNRECHNUNG

KONZERNERFOLGSRECHNUNG vom 1. Januar bis 30. Juni

in Mio. CHF	Erläuterungen	%	2021	%	2022	Veränderungen in %
Nettoerlös	1, 2	100.0	4'448.7	100.0	5'250.3	18.0
Materialaufwand	3	-46.7	-2'075.9	-50.6	-2'658.1	
Bruttoergebnis		53.3	2'372.8	49.4	2'592.2	9.2
Personalaufwand	4	-18.3	-813.3	-16.8	-882.4	
Übriger operativer Aufwand	5	-15.5	-692.5	-12.9	-673.7	
Betriebsgewinn vor Abschreibungen		19.5	867.0	19.7	1'036.1	19.5
Abschreibungen und Amortisationen		-4.1	-181.1	-3.7	-194.2	
Betriebsgewinn	2	15.4	685.9	16.0	841.9	22.7
Zinsertrag		0.1	6.1	0.1	6.9	
Zinsaufwand	6	-0.6	-27.2	-0.6	-31.9	
Übriger Finanzertrag		0.1	3.1	0.1	4.2	
Übriger Finanzaufwand	6	-0.2	-7.5	-0.4	-22.8	
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften		0.0	0.0	0.0	-0.1	
Gewinn vor Steuern		14.8	660.4	15.2	798.2	20.9
Ertragssteuern		-3.7	-165.7	-3.8	-199.4	
Gewinn		11.1	494.7	11.4	598.8	21.0
davon Sika Aktionäre		11.1	494.4	11.4	598.8	
davon nicht beherrschende Anteile		0.0	0.3	0.0	0.0	
Unverwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)			3.49		3.95	13.2
Verwässerter Gewinn je Aktie (in CHF)			3.12		3.76	20.5

GESAMTERFOLGSRECHNUNG

in Mio. CHF	%	1.1.2021- 30.6.2021	%	1.1.2022- 30.6.2022	Veränderungen in %
Gewinn	11.1	494.7	11.4	598.8	21.0
Versicherungsmathematische Gewinne (+)/Verluste (-) aus leistungsorientierten Pensionsplänen	1.6	72.9	0.6	32.6	
Ertragssteuereffekt	-0.3	-14.6	-0.1	-5.3	
Posten, die nicht in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden	1.3	58.3	0.5	27.3	-53.2
Im Eigenkapital erfasste Umrechnungsdifferenzen	4.0	177.8	0.7	34.2	
Posten, die später in die Erfolgsrechnung umgegliedert werden könnten	4.0	177.8	0.7	34.2	-80.8
Übriger Gesamterfolg	5.3	236.1	1.2	61.5	-74.0
Gesamterfolg	16.4	730.8	12.6	660.3	-9.6
davon Sika Aktionäre	16.4	730.4	12.6	660.0	
davon nicht beherrschende Anteile	0.0	0.4	0.0	0.3	

KONZERNBILANZ

in Mio. CHF	Erläuterungen	31.12.2021	30.6.2022
Flüssige Mittel	7	1'175.0	693.5
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8	1'576.8	1'997.6
Vorräte	9	1'158.3	1'395.3
Aktive Rechnungsabgrenzungen		190.4	195.1
Übrige Aktiven		31.3	61.7
Zur Veräusserung gehaltene Vermögenswerte	10	33.7	8.5
Umlaufvermögen		4'165.5	4'351.7
Sachanlagen	11	1'776.6	1'829.7
Immaterielle Werte	12	4'379.9	4'424.1
Beteiligung an assoziierten Gesellschaften		9.2	9.4
Latente Steueransprüche		142.1	157.6
Übrige Aktiven		233.5	258.9
Anlagevermögen		6'541.3	6'679.7
AKTIVEN		10'706.8	11'031.4
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	13	1'033.2	1'220.1
Passive Rechnungsabgrenzungen		519.9	497.4
Finanzverbindlichkeiten	14	343.1	284.9
Steuerschulden		170.3	211.8
Rückstellungen	15	26.0	27.4
Zur Veräusserung gehaltene Verbindlichkeiten	10	3.7	0.9
Kurzfristiges Fremdkapital		2'096.2	2'242.5
Finanzverbindlichkeiten	14	3'393.9	3'240.8
Rückstellungen	15	95.6	93.3
Latente Steuerverbindlichkeiten		365.9	369.0
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmenden		322.9	305.8
Übrige Verbindlichkeiten		36.4	37.6
Langfristiges Fremdkapital		4'214.7	4'046.5
FREMDKAPITAL		6'310.9	6'289.0
Aktienkapital		1.4	1.5
Eigene Aktien		-10.7	-7.2
Reserven		4'403.1	4'747.0
Anteil Sika Aktionäre am Eigenkapital		4'393.8	4'741.3
Nicht beherrschende Anteile		2.1	1.1
EIGENKAPITAL		4'395.9	4'742.4
PASSIVEN		10'706.8	11'031.4

VERÄNDERUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

in Mio. CHF	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Eigene Aktien	Umrech- nungs- differenzen	Gewinn- reserven	Anteil Sika Aktionäre am Eigen- kapital	Nicht beherr- schende Anteile	Total Eigen- kapital
1. Januar 2021	1.4	203.1	-5.2	-1'047.7	4'134.2	3'285.8	2.2	3'288.0
Gewinn					494.4	494.4	0.3	494.7
Übriger Gesamterfolg				177.8	58.2	236.0	0.1	236.1
Gesamterfolg	-	-	-	177.8	552.6	730.4	0.4	730.8
Transaktionen mit eigenen Aktien ¹			4.2		-14.4	-10.2		-10.2
Aktienbezogene Vergütung					4.7	4.7		4.7
Dividende ²					-354.5	-354.5		-354.5
Inflationsbereinigung ³					15.2	15.2		15.2
Auskauf von bestehenden nicht beherrschenden Anteilen ⁴					-0.1	-0.1	-0.1	-0.2
30. Juni 2021	1.4	203.1	-1.0	-869.9	4'337.7	3'671.3	2.5	3'673.8
1. Januar 2022	1.4	437.4	-10.7	-995.2	4'960.9	4'393.8	2.1	4'395.9
Gewinn					598.8	598.8	-	598.8
Übriger Gesamterfolg				33.9	27.3	61.2	0.3	61.5
Gesamterfolg	-	-	-	33.9	626.1	660.0	0.3	660.3
Transaktionen mit eigenen Aktien ¹			3.5		-15.1	-11.6		-11.6
Aktienbezogene Vergütung					6.6	6.6		6.6
Wandlung von Wandelanleihen ⁵	0.1	1'441.4			-1'318.8	122.7		122.7
Dividende ⁶					-445.8	-445.8		-445.8
Inflationsbereinigung ³					20.7	20.7		20.7
Auskauf von bestehenden nicht beherrschenden Anteilen ⁷					-5.1	-5.1	-1.3	-6.4
30. Juni 2022	1.5	1'878.8	-7.2	-961.3	3'829.5	4'741.3	1.1	4'742.4

1 Inklusiv Gewinnsteuern von CHF 0.2 Mio. (CHF 0.1 Mio.).

2 Dividende pro Aktie: CHF 2.50.

3 Rechnungslegung für Hyperinflation betrifft die Gesellschaften in Argentinien.

4 Erhöhung der Beteiligungsquote an Modern Waterproofing Company S.A.E., Ägypten.

5 Details zu den Wandelanleihen siehe Erläuterung 14.

6 Dividende pro Aktie: CHF 2.90.

7 Vollständiger Auskauf der Minderheitsanteile an der Mortero Spa, Algerien.

KONZERNGELDFLUSSRECHNUNG

in Mio. CHF	Erläuterungen	1.1.2021 – 30.6.2021	1.1.2022 – 30.6.2022
Betriebstätigkeit			
		660.4	798.2
		181.1	194.2
		1.6	-1.6
		-309.3	-523.3
		4.9	12.5
	10	0.0	-168.3
		8.7	11.2
		-171.6	-159.6
		375.8	163.3
Investitionstätigkeit			
		-58.2	-117.7
		5.1	1.2
		-4.3	-7.1
	10	0.0	204.0
		-29.2	-136.3
		-7.8	0.0
		-1.3	1.0
		-95.7	-54.9
Finanzierungstätigkeit			
		5.7	21.5
		-18.8	-46.1
	14	-48.8	-48.8
		-49.4	-48.7
		-33.2	-38.0
		22.0	25.2
		-354.5	-445.8
		-0.2	-6.4
		-477.2	-587.1
		9.5	-2.8
		-187.6	-481.5
	7	1'318.7	1'175.0
	7	1'131.1	693.5
Im Geldfluss aus Betriebstätigkeit enthalten sind:			
		1.2	0.0
		4.6	5.8
		-18.1	-21.5

ANHANG ZUR KONZERNRECHNUNG

KONSOLIDIERUNGS- UND BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Der ungeprüfte konsolidierte **Zwischenbericht** für das erste Halbjahr 2022 wurde gemäss IAS 34 «Zwischenberichterstattung» erstellt.

Der Zwischenbericht enthält nicht alle für einen Konzernabschluss zum Geschäftsjahresende erforderlichen Informationen und Angaben und ist daher in Verbindung mit dem Konzernabschluss zum 31. Dezember 2021 zu lesen.

Die Berichterstattung des Konzerns erfolgt nach den Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB). Sämtliche per 30. Juni 2022 anzuwendenden Standards (IAS/IFRS) und Interpretationen (IFRIC/SIC) wurden berücksichtigt. Die Berichterstattung erfolgt unter der Annahme der Unternehmensfortführung. Die Erstellung des Konzernabschlusses erfolgt grundsätzlich unter Anwendung des Anschaffungskostenprinzips. Davon ausgenommen sind finanzielle Vermögenswerte und derivative finanzielle Instrumente, die zum Marktwert bewertet werden und leistungsorientierte Vorsorgeverbindlichkeiten, die mit dem Barwert der leistungsorientierten Verpflichtung abzüglich des beizulegenden Zeitwerts des Planvermögens bewertet werden.

Die angewendeten Rechnungslegungsstandards entsprechen den Standards, die im Vorjahr gültig waren. Ausnahmen sind die folgenden überarbeiteten und neuen Standards, die Sika seit dem 1. Januar 2022 anwendet. Diese haben jedoch keinen wesentlichen Einfluss auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Sika:

- Änderungen an IFRS 3 – Verweis auf das Rahmenkonzept
- Änderungen an IAS 16 – Einnahmen vor der beabsichtigten Nutzung
- Änderungen an IAS 37 – Belastende Verträge – Kosten für die Erfüllung eines Vertrages
- Jährlicher Verbesserungsprozess (Zyklus 2018–2020) – Sammelstandard zur Änderung verschiedener IFRS mit dem primären Ziel, Inkonsistenzen zu beseitigen und Formulierungen klarzustellen

Akquisitionen 2021

Im Jahr 2021 hat Sika verschiedene Unternehmen oder Teile von Unternehmen akquiriert. Die Kaufpreise und deren Allokation (PPAs) waren noch mit Unsicherheiten behaftet.

Für die Hamatite Gruppe (Japan, China, USA und Thailand) sowie für Hydrotech (USA und Kanada) wurden die Kaufpreise nun finalisiert (Erhöhung um CHF 6.9 Millionen). Dies, zusammen mit weiteren unwesentlichen Anpassungen in der Kaufpreisallokation, führte auch zu Anpassungen in der Bilanz per 31. Dezember 2021. Bei den weiteren Akquisition wurden die PPAs unverändert gelassen.

Akquisitionen 2022

Im Jahr 2022 hat Sika die folgenden Unternehmen akquiriert:

Unternehmen	Transaktionsart	Anteil in %	Abschluss
Sable Marco Inc., Kanada	Share deal	100.0	1.3.2022
United Gilsonite Laboratories (UGL), USA	Share deal	100.0	18.5.2022

AKQUISITIONEN

Am 1. März 2022 hat Sika Sable Marco Inc., Kanada, einen Hersteller von zementösen Produkten, Mörtel, Polymersand sowie weiteren Materialien übernommen. Sable Marco ist im Distributionsgeschäft stark vertreten und verfügt über hervorragende Kontakte zu grossen nationalen und regionalen Baustoffmärkten und Heimwerker-Einzelhandelsketten in Kanada. Sable Marco besitzt ein Produktionswerk im Grossraum Quebec City, das Sika logistische und strategische Vorteile bietet. Synergien ergeben sich durch das Cross-Selling-Potenzial der Produkte, die Sika in den Zielmärkten Waterproofing und Building Finishing anbietet und die nun über weitere Vertriebskanäle verfügbar sind. Hinzu kommen die verbesserte geografische Reichweite und neue Chancen im wachsenden Polymersand-Segment.

Am 18. Mai 2022 hat Sika zudem United Gilsonite Laboratories (UGL) übernommen, einen renommierten Hersteller von Abdichtungslösungen für den Heimwerkermarkt in den Vereinigten Staaten. UGL ist ein traditionsreiches Unternehmen, das Flüssigabdichtungsprodukte für den Heimwerkermarkt anbietet und in diesem Vertriebskanal stark vertreten ist. Das Unternehmen hat seinen Hauptsitz und ein Produktionswerk in Scranton, Pennsylvania, sowie zwei weitere Werke in Illinois und Mississippi. Somit ist UGL gut aufgestellt, um Kunden in allen Regionen des Landes effizient beliefern zu können. Für Sika bedeutet der Neuerwerb, dass sie dank des erweiterten Angebots und neuer Cross-Selling-Möglichkeiten ihre Präsenz bei führenden Heimwerker-Einzelhandelsketten und anderen Baustoffhändlern verstärken kann.

Seit der Übernahme erzielten die getätigten Akquisitionen einen Umsatz von CHF 19.6 Millionen. Der Gewinnanteil war nicht wesentlich. Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen hatten einen Bruttowert von CHF 12.8 Millionen und wurden zum Marktwert von CHF 12.6 Millionen angesetzt.

ERWORBENES REINVERMÖGEN ZU MARKTWERTEN

in Mio. CHF	Akquisitionen ¹
Flüssige Mittel	0.9
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	12.6
Vorräte	20.1
Aktive Rechnungsabgrenzungen	1.4
Sachanlagen	17.7
Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten	5.2
Immaterielle Werte	48.0
Total Aktiven	105.9
Finanzverbindlichkeiten	11.0
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	4.3
Passive Rechnungsabgrenzungen	2.7
Steuerschulden	0.1
Rückstellungen	0.4
Latente Steuerschulden	4.1
Total Passiven	22.6
Erworbenes Reinvermögen	83.3
Goodwill	54.5
Gesamtkaufpreis	137.8
Akquiriertes Bankguthaben und Kassenbestand	-0.9
Nettozahlungsmittelabfluss	136.9

1 Sable Marco, Kanada und UGL, USA.

Wären die Akquisitionen am 1. Januar 2022 erfolgt, hätte der Pro-forma-Konzernumsatz CHF 5'274.2 Millionen (+CHF 23.9 Millionen) betragen. Der zusätzliche Gewinnanteil wäre unwesentlich gewesen.

Die Kaufpreise sowie die Kaufpreisallokationen sind noch mit Unsicherheiten behaftet, daher sind alle Positionen provisorisch. Der Marktzugang sowie die kombinierten Verkaufskanäle und ergänzende Produktportfolios rechtfertigen den Goodwill. Goodwill in der Höhe von CHF 33.4 Millionen ist steuerlich abzugsfähig.

Die direkt zurechenbaren Kosten dieser Akquisitionen betragen CHF 1.4 Millionen und wurden dem übrigen operativen Aufwand belastet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR KONZERNRECHNUNG

Erfolgsrechnung 1. Januar – 30. Juni 2022 (1. Januar – 30. Juni 2021).
Bilanz per 30. Juni 2022 (31. Dezember 2021).

1. Nettoerlös CHF 5'250.3 Mio. (CHF 4'448.7 Mio.)

Nahezu der gesamte Nettoerlös wird mit dem Verkauf von Gütern erzielt. Der Nettoerlös stieg im Vergleich zur Vorjahresperiode in Lokalwährung um 19.5%. Unter Berücksichtigung des Währungseffekts von -1.5% stieg der Umsatz in Schweizer Franken um 18.0%. Darin enthalten ist ein Akquisitionseffekt von 4.0%. Die Erläuterung 2 zeigt Details zu den Segmenten.

2. Segmentberichterstattung

Sika führt ihre weltweiten Aktivitäten grundsätzlich nach geografischen Regionen sowie dem weltweiten Segment Global Business. Die Leiter der Segmente gehören der Konzernleitung an. Die Konzernleitung ist das höchste operative Führungsorgan, das den Erfolg der Regionen und somit der operativen Segmente misst und die Ressourcen zuteilt. Die Messgrösse des Gewinns, über die die Segmente geführt werden, ist der Betriebsgewinn, der in Übereinstimmung mit dem Konzernabschluss steht. Die Finanzierung (einschliesslich Finanzaufwendungen und -erträgen) sowie die Ertragssteuern werden konzerneinheitlich gesteuert und nicht den einzelnen Segmenten zugeordnet. Die Zusammensetzung der Segmente ist auf Seite 8 aufgeführt.

Die akquirierten Gesellschaften Sable Marco Inc., Kanada, und United Gilsonite Laboratories (UGL), USA, wurden dem Segment Amercias zugeteilt.

Übrige Segmente und Aktivitäten beinhalten die Aufwendungen für den Konzernhauptsitz und dessen Erträge aus Dienstleistungen an Konzerngesellschaften.

NETTOERLÖS VOM 1. JANUAR BIS 30. JUNI

in Mio. CHF	2021			2022		
	Mit Dritt- kunden	Mit anderen Segmenten	Total	Mit Dritt- kunden	Mit anderen Segmenten	Total
EMEA	2'036.4	115.1	2'151.5	2'190.5	128.8	2'319.3
Americas	1'100.5	2.5	1'103.0	1'535.7	2.5	1'538.2
Asien/Pazifik	960.8	12.7	973.5	1'130.9	12.4	1'143.3
Global Business	351.0	7.2	358.2	393.2	7.5	400.7
Eliminationen	-	-137.5	-137.5	-	-151.2	-151.2
Nettoerlös	4'448.7	-	4'448.7	5'250.3	-	5'250.3
Produkte für die Bauwirtschaft	3'624.3			4'320.7		
Produkte für die industrielle Fertigung	824.4			929.6		

Sikas Produkte für die Bauwirtschaft umfassen Zusatzmittel und Additive für den Einsatz in der Beton-, Zement- und Mörtelherstellung, Abdichtungssysteme gegenüber Wasser, Dachabdichtungen, Fussbodenlösungen, Dichtstoffe, Klebebänder, Montageschäume und elastische Klebstoffe für den Fassadenbau, den Innenausbau und den Infrastrukturausbau sowie Betonschutz- und Instandsetzungslösungen.

Produkte für die industrielle Fertigung werden an Hersteller und Zulieferer in den Bereichen Automobil-OEM, Nutzfahrzeuge, Autoreparatur, Schiffsbau, erneuerbare Energien, Sandwich-Paneele, Industrieanlagen, Klimaanlage, Haushaltsgeräte, modulares Bauen, Fassaden und Fenster verkauft.

VERÄNDERUNG NETTOERLÖS/WÄHRUNGSEFFEKTE

in Mio. CHF	1.1.2021 – 30.6.2021	1.1.2022 – 30.6.2022	Veränderungen gegenüber Vorperiode (+/- in %)		
			In Schweizer Franken	In Landes- währungen	Währungs- effekt
EMEA	2'036.4	2'190.5	7.6	12.9	-5.3
Americas	1'100.5	1'535.7	39.5	35.8	3.7
Asien /Pazifik	960.8	1'130.9	17.7	17.0	0.7
Global Business	351.0	393.2	12.0	13.2	-1.2
Nettoerlös	4'448.7	5'250.3	18.0	19.5	-1.5
Produkte für die Bauwirtschaft	3'624.3	4'320.7	19.2	20.6	-1.4
Produkte für die industrielle Fertigung	824.4	929.6	12.8	14.3	-1.5

BETRIEBSGEWINN

in Mio. CHF	1.1.2021 – 30.6.2021	1.1.2022 – 30.6.2022	Veränderungen gegenüber Vorperiode	
			(+/-)	(+/- in %)
EMEA	367.6	494.4	126.8	34.5
Americas	203.5	266.5	63.0	31.0
Asien /Pazifik	152.3	143.1	-9.2	-6.0
Global Business	38.5	11.4	-27.1	-70.4
Übrige Segmente und Aktivitäten	-76.0	-73.5	2.5	n.a.
Betriebsgewinn	685.9	841.9	156.0	22.7

ÜBERLEITUNG VOM SEGMENTERGEBNIS AUF DEN GEWINN

	1.1.2021 – 30.6.2021	1.1.2022 – 30.6.2022
Betriebsgewinn	685.9	841.9
Zinsertrag	6.1	6.9
Zinsaufwand	-27.2	-31.9
Übriger Finanzertrag	3.1	4.2
Übriger Finanzaufwand	-7.5	-22.8
Erfolg aus assoziierten Gesellschaften	0.0	-0.1
Gewinn vor Steuern	660.4	798.2
Ertragssteuern	-165.7	-199.4
Gewinn	494.7	598.8

3. Materialaufwand CHF 2'658.1 Mio. (CHF 2'075.9 Mio.)

Infolge der weltweit stark gestiegenen Rohmaterialkosten aufgrund von globalen Lieferkettenproblemen und erhöhten Transport- und Energiekosten sowie durch den Basiseffekt infolge signifikanter Verkaufspreisanpassungen reduzierte sich die Bruttomarge um 3.9 Prozentpunkte auf 49.4% (53.3%).

4. Personalaufwand CHF 882.4 Mio. (CHF 813.3 Mio.)

Die Personalkosten sind umsatzbezogen von 18.3% auf 16.8% gesunken.

Im Personalaufwand ist ein Teil des Gehalts des leitenden Kaders und der Konzernleitung enthalten, der in Form von Aktien der Sika AG abgegolten wird. Der dafür erfasste Personalaufwand betrug für das erste Halbjahr 2022 insgesamt CHF 8.4 Millionen (CHF 18.5 Millionen). Sofern den Mitarbeitenden ein Wahlrecht zum Bezug von Aktien der Sika AG zusteht, wird dieser Anteil jeweils per Bilanzstichtag im Fremdkapital erfasst und im Folgejahr im Falle eines Bezugs von Aktien ins Eigenkapital umgebucht.

5. Übriger operativer Aufwand CHF 673.7 Mio. (CHF 692.5 Mio.)

Der übrige operative Aufwand ist umsatzbezogen von 15.5% auf 12.9% gesunken. Im übrigen operativen Aufwand ist der Gewinn vor Steuern aus dem Verkauf des europäischen Industriebeschichtungs-Geschäfts in der Höhe von CHF 168.3 Millionen enthalten (siehe Erläuterung 10). Ebenfalls darin enthalten sind Kosten in der Höhe von rund CHF 28 Millionen, die im Zusammenhang mit der geplanten Übernahme der MBCC Group stehen.

In den übrigen operativen Kosten enthalten ist auch der Forschungs- und Entwicklungsaufwand, für den die Aktivierungskriterien nicht erfüllt sind.

6. Zinsaufwand/übriger Finanzaufwand CHF 54.7 Mio. (CHF 34.7 Mio.)

Der Zinsaufwand von CHF 31.9 Millionen (CHF 27.2 Millionen) beinhaltet im Wesentlichen die Zinsaufwendungen für die ausstehenden Anleihen sowie Zinsen für Leasingverpflichtungen. Im übrigen Finanzaufwand von CHF 22.8 Millionen (CHF 7.5 Millionen) sind der Kurserfolg aus der Bewirtschaftung von Devisen, der Nettoerfolg aus der Absicherung und Fremdwährungsbewertung von Darlehen an Konzerngesellschaften sowie Inflationsbereinigungseffekte von Ländern mit Hyperinflation enthalten.

7. Flüssige Mittel CHF 693.5 Mio. (CHF 1'175.0 Mio.)

Die Position «Flüssige Mittel» enthält Zahlungsmittel und -äquivalente mit einer Laufzeit von weniger als drei Monaten ab dem Erwerbszeitpunkt, die zu den jeweils gültigen Zinssätzen verzinst werden. Details zu den Veränderungen in den flüssigen Mitteln können der Geldflussrechnung entnommen werden.

8. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen CHF 1'997.6 Mio. (CHF 1'576.8 Mio.)

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sind aufgrund des Umsatzwachstums angestiegen. Zudem sind sie zur Jahresmitte saisonbedingt höher als zum Ende des Jahrs 2021.

9. Vorräte CHF 1'395.3 Mio. (CHF 1'158.3 Mio.)

Die Vorräte haben im Berichtszeitraum zugenommen, da die Lagerbestände saisonbedingt höher sind als zum Ende des Jahrs 2021. Zudem führen die höheren Rohmaterialpreise sowie längere Lieferfristen zu höheren Lagerwerten.

10. Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte CHF 8.5 Mio. (CHF 33.7 Mio.) und Verbindlichkeiten CHF 0.9 Mio. (CHF 3.7 Mio.)

Am 19. August 2021 hat Sika publiziert, ihr europäisches Geschäft für Industriebeschichtungen an die amerikanische Sherwin-Williams Company zu verkaufen. Der Hauptsitz und das Produktionswerk befinden sich in Vaihingen, Deutschland. Das Produktportfolio beinhaltet Korrosions- und Brandschutzbeschichtungen, die hauptsächlich in Deutschland, der Schweiz, Polen und Österreich vertrieben werden. Entsprechend wurden die Vermögenswerte und Verbindlichkeiten per 31. Dezember 2021 als eine zur Veräußerung gehaltene Veräußerungsgruppe ausgewiesen. 2021 erzielte die Geschäftssparte einen Umsatz von rund CHF 80 Millionen als Teil der Region EMEA.

Die Transaktion wurde am 31. März 2022 abgeschlossen. Aus dem Verkauf resultierte ein Gewinn vor Steuern von CHF 168.3 Millionen, der im übrigen operativen Aufwand erfasst wurde, sowie ein erwarteter Steueraufwand von rund CHF 47 Millionen.

Am 6. Mai 2022 hat Sika zudem publiziert, Aliva Equipment, einen Schweizer Hersteller von Maschinen für die Anwendung von Spritzbeton, an die finnische Normet Group Oy zu verkaufen. 2021 erzielte Aliva Equipment einen Umsatz von rund CHF 12 Millionen als Teil der Region EMEA. Der Abschluss der Transaktion wird für das dritte Quartal 2022 erwartet.

Die Veräußerungsgruppe wird zu ihren Buchwerten (inklusive Wertminderungsaufwand von CHF 2.2 Millionen für Aliva Equipment) ausgewiesen und umfasst die folgenden Vermögenswerte und Verbindlichkeiten.

in Mio. CHF	31.12.2021	30.6.2022
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0.0	0.7
Vorräte	10.8	7.6
Sachanlagen	3.5	0.0
Goodwill	19.4	0.0
Zur Veräußerung gehaltene Vermögenswerte	33.7	8.3
Schulden aus Lieferungen und Leistungen	0.0	0.2
Passive Rechnungsabgrenzungen	0.5	0.3
Rückstellungen	0.0	0.1
Verpflichtungen gegenüber Arbeitnehmenden	3.2	0.3
Zur Veräußerung gehaltene Verbindlichkeiten	3.7	0.9
Netto	30.0	7.4

11. Sachanlagen CHF 1'829.7 Mio. (CHF 1'776.6 Mio.)

in Mio. CHF	31.12.2021	30.6.2022
Eigene Sachanlagen	1'455.4	1'504.5
Nutzungsrechte an geleasteten Vermögenswerten	321.2	325.2
Sachanlagen	1'776.6	1'829.7

12. Immaterielle Werte CHF 4'424.1 Mio. (CHF 4'379.9 Mio.)

Die Zunahme bei den immateriellen Werten ist im Wesentlichen auf die getätigten Akquisitionen zurückzuführen. Aus den Akquisitionen resultiert eine Zunahme des Goodwills von CHF 54.5 Millionen. Zudem wurden Marken, Kundenbeziehungen und Technologien von CHF 48.0 Millionen aktiviert, die über die Nutzungsdauer abgeschrieben werden.

13. Schulden aus Lieferungen und Leistungen CHF 1'220.1 Mio. (CHF 1'033.2 Mio.)

Schulden aus Lieferungen und Leistungen sind zur Jahresmitte saisonbedingt höher als zum Ende des Jahres 2021. Schulden aus Lieferungen und Leistungen sind nicht verzinslich und haben in der Regel eine Fälligkeit von 30 bis 60 Tagen.

14. Finanzverbindlichkeiten CHF 3'525.7 Mio. (CHF 3'737.0 Mio.)

in Mio. CHF	31.12.2021			30.6.2022		
	Kurzfristig	Langfristig	Total	Kurzfristig	Langfristig	Total
Derivative Finanzinstrumente	10.4	-	10.4	30.7	-	30.7
Bankschulden	18.0	0.0	18.0	12.7	0.0	12.7
Leasingverpflichtungen	73.5	244.1	317.6	77.1	246.2	323.3
Obligationenanleihen	150.0	1'748.5	1'898.5	150.0	1'711.8	1'861.8
Wandelanleihe	-	1'381.9	1'381.9	0.0	1'246.3	1'246.3
Pflichtwandelanleihe (Fremdkapitalkomponente)	48.7	0.0	48.7	0.0	0.0	0.0
Übrige finanzielle Verbindlichkeiten	42.5	19.4	61.9	14.4	36.5	50.9
Total	343.1	3'393.9	3'737.0	284.9	3'240.8	3'525.7

Der Marktwert der Obligationenanleihen beträgt CHF 1'752.0 Millionen (CHF 1'982.5 Millionen), derjenige der Wandelanleihe CHF 1'581.5 Millionen (CHF 2'830.1 Millionen).

Zudem verfügt Sika über die folgenden Kreditlinien:

- Revolvierende Kreditlinie in der Höhe von CHF 750.0 Millionen, die in CHF, EUR, USD oder GBP bezogen werden können. Die Laufzeit endet am 1. April 2026.
- Revolvierende Kreditlinie in der Höhe von CHF 750.0 Millionen, die in CHF, EUR, USD oder GBP bezogen werden können. Die Laufzeit endet am 13. Dezember 2026 mit der Option zur zweimaligen Verlängerung um jeweils ein Jahr.
- Bridge Kreditlinie in der Höhe von EUR 5'000.0 Millionen für die geplante MBCC Akquisition. Die Laufzeit endet am 10. Mai 2023 mit der Option zur zweimaligen Verlängerung um jeweils 6 Monate.

Per 30. Juni 2022 hat Sika keine der Kreditlinien beansprucht.

AUSSTEHENDE OBLIGATIONENANLEIHEN

in Mio. CHF						31.12.2021	30.6.2022
Emittent	Anleihe	Nominal	Coupon	Laufzeit	Buchwert	Buchwert	
Sika AG, Baar, Schweiz	Obligationenanleihe	CHF 150.0	1.750%	2012 - 12.07.2022	150.0	150.0	
	Obligationenanleihe	CHF 200.0	1.875%	2013 - 14.11.2023	199.8	199.8	
	Obligationenanleihe	CHF 250.0	0.625%	2018 - 12.07.2024	250.2	250.2	
	Obligationenanleihe	CHF 140.0	0.600%	2018 - 27.03.2026	140.0	140.0	
	Obligationenanleihe	CHF 130.0	1.125%	2018 - 12.07.2028	130.7	130.6	
Sika Capital B.V., Utrecht, Niederlande	Obligationenanleihe	EUR 500.0	0.875%	2019 - 29.04.2027	514.3	496.0	
	Obligationenanleihe	EUR 500.0	1.500%	2019 - 29.04.2031	513.5	495.2	
Total					1'898.5	1'861.8	

WANDELANLEIHEN

Im Mai 2018 hatte Sika eine Wandelanleihe im Betrag von CHF 1'650.0 Millionen mit Fälligkeit im Jahr 2025 platziert. Die Wandelanleihe weist einen Coupon von 0.15% p. a. auf. Die bei der Wandlung zu liefernden Aktien werden durch existierende Aktien oder durch die Ausgabe neuer Aktien aus dem bedingten Kapital zur Verfügung gestellt. Der Wandlungspreis pro Aktie beträgt per Ende Juni 2022 CHF 188.45. Die Wandelanleihe kann gemäss den allgemeinen Anleihebedingungen vorzeitig gewandelt oder zurückbezahlt werden. Im Berichtszeitraum wurden Anteile im Nominalwert von CHF 141.7 Millionen gewandelt (im Vorjahr CHF 241.0 Millionen).

ÜBERLEITUNG SCHULDKOMPONENTE 0.15%-WANDELANLEIHE 2018/2025

in Mio. CHF	1.1.2021 - 31.12.2021	1.1.2022 - 30.6.2022
Anfangsbestand	1'609.4	1'381.9
Zinsaufwand (fortgeführte Anschaffungskosten)	9.0	3.7
Wandlung der Anleihe in Namenaktien	-236.5	-139.3
Endbestand	1'381.9	1'246.3
Ausstehender Nominalwert	1'409.0	1'267.3

Am 22. Januar 2019 hatte Sika eine Pflichtwandelanleihe im Betrag von CHF 1'300.0 Millionen mit Fälligkeit Ende Januar 2022 platziert. Die Pflichtwandelanleihe wies einen Coupon von 3.75% p. a. auf. Die Zinszahlungen klassierten als Schuldkomponente. Entsprechend reduzierte sich die Schuldkomponente jährlich um die getätigten Zinszahlungen.

Die per Fälligkeitsdatum noch ausstehenden Anteile der Pflichtwandelanleihe im Nominalwert von CHF 1'299.8 Millionen wurden am 31. Januar 2022 gemäss den allgemeinen Anleihebedingungen vollständig in neue Aktien aus dem bedingten Kapital der Sika AG gewandelt. Der Wandlungspreis pro Aktie betrug CHF 130.756.

15. Rückstellungen CHF 120.7 Mio. (CHF 121.6 Mio.)

Die Garantierückstellungen reflektieren die zukünftig zu erwartenden Garantieansprüche. Die Höhe der Rückstellungen wird basierend auf Erfahrungswerten festgelegt und ist deshalb mit gewissen Unsicherheiten verbunden. Der Zeitpunkt des Mittelabflusses ist davon abhängig, wann die Garantieansprüche angemeldet und abgeschlossen werden. In den Rückstellungen für die übrigen Risiken enthalten sind Rückstellungen für Bürgschaften sowie offene und zu erwartende Rechtsfälle, deren Eintretenswahrscheinlichkeiten über 50% liegen, sowie Eventualverbindlichkeiten aus Akquisitionen. Bei Rückstellungen über CHF 27.4 Millionen (CHF 26.0 Millionen) ist ein Mittelabfluss innerhalb der nächsten zwölf Monate zu erwarten. Diese Beträge sind als kurzfristige Rückstellungen ausgewiesen.

Weitere Angaben

BEDEUTENDE AKTIONÄRE

Per 30. Juni 2022 hatte Sika vier bedeutende Aktionäre mit einem Stimmrechtsanteil von über 3% gemeldet erhalten: (1) BlackRock, Inc., die im Besitz von 7.7% aller Aktienstimmen war. (2) William H. Gates und Melinda French Gates, die über Cascade Investment L.L.C. und Bill & Melinda Gates Foundation Trust 5.3% aller Aktienstimmen hielten. (3) The Capital Group Companies, die über Capital Research and Management Company, Capital Bank and Trust Company, Capital International Limited, Capital International, Inc., sowie Capital International Sarl im Besitz von 5.0% aller Aktienstimmen waren. (4) Norges Bank (norwegische Zentralbank), die im Besitz von 3.01% aller Aktienstimmen war. Es gibt keine Veränderungen zum 31. Dezember 2021.

Eine Auflistung der während des Berichtsjahrs der Offenlegungsstelle der SIX Swiss Exchange AG gemeldeten Veränderungen der bedeutenden Beteiligungen kann auf der Website <https://www.six-exchange-regulation.com/de/home/publications/significant-shareholders.html> abgerufen werden. Es existieren keine Kreuzbeteiligungen, bei denen die kapital- oder die stimmenmässige Beteiligung auf beiden Seiten 3% überschreitet.

HINWEISE AUF EINE WERTMINDERUNG

Die negativen Auswirkungen des Ukraine-Krieges erforderten eine Überprüfung der Geschäftsaktivitäten in den betroffenen Gesellschaften in der Ukraine, Weissrussland und Russland. In strikter Übereinstimmung mit allen internationalen Sanktionen hat Sika ihre Geschäftsaktivitäten in Russland seit Anfang März 2022 deutlich reduziert und die Produktexporte nach Russland und Weissrussland eingestellt. Zudem hat Sika ihre Investitionen in Russland ausgesetzt. Aufgrund dieser einschneidenden Massnahmen hat Sika geprüft, ob eine mögliche Wertminderung der aktivierten Vermögenswerte vorliegen könnte. Derzeit besteht kein Wertminderungsbedarf. Der Anteil der kumulierten Buchwerte der betroffenen Gesellschaften an der Gruppe beträgt weniger als 1%.

EREIGNISSE NACH DEM BILANZSTICHTAG

Zwischen dem 30. Juni 2022 und der Freigabe der vorliegenden Konzernrechnung fanden keine zu berichtende Ereignisse statt.

WEITERE ANGABEN

GEPLANTE AKQUISITIONEN

Am 11. November 2021 hat Sika eine verbindliche Vereinbarung zur Übernahme der MBCC Group, des ehemaligen Bauchemiegeschäfts der BASF-Gruppe (BASF Construction Chemicals), von einer Tochtergesellschaft des globalen Private-Equity-Unternehmens Lone Star Funds, unterzeichnet. Die Transaktion bewertet die MBCC Group mit CHF 5.5 Milliarden.

Die MBCC Group ist ein weltweit führender Anbieter von bauchemischen Produkten und Lösungen. Die Übernahme wird Sikas Angebot in vier von fünf Kerntechnologien und sieben von acht Zielmärkten ergänzen und erweitern sowie die geografische Präsenz des Unternehmens stärken. Die MBCC Group hat ihren Hauptsitz in Mannheim, Deutschland, und ist im Bereich Bausysteme und Zusatzmittel tätig. Rund 7'500 Mitarbeitende sind an mehr als 130 Betriebsstätten in über 60 Ländern für das Unternehmen tätig. Im Jahr 2021 wurde ein Nettoumsatz von rund CHF 2.9 Milliarden erzielt. Die MBCC Group verfügt über ein weltweit anerkanntes Produktportfolio globaler und regionaler Marken, die für Qualität und Zuverlässigkeit stehen. Mit ihrem breiten und ausgewogenen Produktangebot unterstützt die MBCC Group alle Lebenszyklusphasen im Bauwesen und leistet einen wichtigen Beitrag zur Dekarbonisierung der Branche.

Die Finanzierung der geplanten Transaktion erfolgt über einen Überbrückungskredit. Sika strebt eine langfristige Finanzierungsstruktur aus Barmitteln, Bankkrediten und Kapitalmarktinstrumenten an. Die Übernahme erfolgt vorbehaltlich der behördlichen Genehmigungen. Der Abschluss der Akquisition ist gegen Ende 2022 geplant.

TERMINKALENDER

RESULTAT NEUN MONATE 2022

Freitag, 21. Oktober 2022

UMSATZ 2022

Mittwoch, 11. Januar 2023

BILANZMEDIENKONFERENZ RESULTAT 2022

Freitag, 17. Februar 2023

55. ORDENTLICHE GENERALVERSAMMLUNG

Dienstag, 28. März 2023

UMSATZ ERSTES QUARTAL 2023

Dienstag, 18. April 2023

HALBJAHRESBERICHT 2023

Freitag, 21. Juli 2023

Sika ist ein Unternehmen der Spezialitätenchemie, führend in der Entwicklung und Produktion von Systemen und Produkten zum Kleben, Dichten, Dämpfen, Verstärken und Schützen für die Bau- und Fahrzeugindustrie. Sika hat Tochtergesellschaften in mehr als 100 Ländern und produziert in über 300 Fabriken. Die mehr als 27'000 Mitarbeitenden erwirtschafteten im Jahr 2021 einen Umsatz von CHF 9.3 Milliarden.

Sika antizipiert zukünftige Herausforderungen mit zuverlässigen, innovativen und langlebigen Lösungen. Bei allem hält sich Sika an überdurchschnittliche Qualitäts- und Nachhaltigkeitsstandards. Darauf können sich die Mitarbeitenden, die Kunden und alle weiteren Stakeholder verlassen. Building Trust Every Day.